

|                                |                                        |                              |                        |                                  |  |
|--------------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------|----------------------------------|--|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>    | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/4646-01</b> | <b>Termin<br/>07.05.2019</b> | <b>Kulturausschuss</b> |                                  |  |
| <b><u>Beschlussvorlage</u></b> |                                        |                              | <b>öffentlich</b>      |                                  |  |
| <b>Termin</b>                  | <b>Gremium</b>                         | <b>Vorlage<br/>zur*</b>      | <b>Ergebnis</b>        | <b>Beschluss-<br/>kontrolle*</b> |  |
| 07.05.2019                     | Kulturausschuss                        | B                            |                        |                                  |  |

## **Beratungsgegenstand**

Zuschussantrag Kulturflur Sterkrade e.V. zum Sterkrader Lesesommer 2019

## **Beschlussvorschlag**

Der Kulturausschuss beschließt, das Projekt „Sterkrader Lesesommer 2019“ mit 1.500,--EUR zu unterstützen.

Finanzmittel stehen im Haushalt 2019 in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 -Musische Bildung und Kulturarbeit- Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

|                                                                                                |                                                                                                                 |                                                    |                                                                  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| <b>Bereichsleiter<br/>Bereich 0-6/Kulturbüro</b>                                               |                                                                                                                 | <b>Kämmerer und Kulturdezernent<br/>Dezernat 1</b> |                                                                  |
| <b>Buchloh<br/>12.04.2019</b>                                                                  |                                                                                                                 | <b>Tsalastras<br/>12.04.2019</b>                   |                                                                  |
| * Vorlage zur:<br>Anhörung (A)<br>Kenntnisnahme (K)<br>Vorberatung (V)<br>Beschlussfassung (B) | * Ergebnis :<br>Zustimmung (Z)<br>Ablehnung (A)<br>Änderung (Ä)<br>Anhörung vollzogen (AV)<br>Kenntnisnahme (K) | Beschlusskontrolle:<br><br>Ja oder nein            | Beteiligung:<br><br>Personalrat [ ]<br>Gleichstellungsstelle [ ] |

|                             |                                        |                              |                        |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b> | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/4646-01</b> | <b>Termin<br/>07.05.2019</b> | <b>Kulturausschuss</b> |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------|

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30

**Konsequenzen**

- a) Finanzielle
  - keine                      [ ]
  - ja                            [x]

- b) Sonstige

**Begründung**

Der Kulturflur Sterkrade e.V., beantragt für die Durchführung der Veranstaltungsreihe Sterkrader Lesesommer 2019 einen Zuschuss in Höhe von 1.500,-- EUR.

Ein entsprechender Antrag mit der Beschreibung des Projektes, der inhaltlichen Planung sowie ein Kosten- und Finanzierungsplan sind der Beschlussvorlage als Anlage beigelegt.

Das städtische Kulturbüro unterstützt diesen Antrag und empfiehlt dem Kulturausschuss, entsprechend zu entscheiden.

**Anlage**

- Zuschussantrag Sterkrader Lesesommer / Kulturflur Sterkrade e.V

Stadt Oberhausen  
Kulturbüro  
Gewerkschaftsstraße 76-78  
46042 Oberhausen



B116/4646-01

Sterkrade, den 09.04.2019

## Antrag auf Förderung freier Kulturarbeit

Nachfolgender Antrag auf Förderung freier Kulturarbeit bis zu einer Höhe von 1.500 Euro wird vom Kulturflur Sterkrade e.V. für die Veranstaltungsreihe des Sterkrader Lesesommers 2019 gestellt.

Im vorliegenden Antrag werden zuerst die Hintergründe der Antragstellung erklärt, um im Anschluss auf die konkrete Veranstaltungsreihe einzugehen. Schlussendlich sollen auch die positiven Nebenefekte für den Stadtteil hervorgehoben werden.

Antragsteller  
Kulturflur Sterkrade e.V.  
c/o Uwe Seffer  
Waldhuckstr. 133 B  
46147 Oberhausen  
Telefon: 0208 30 98 02 89 8  
eMail: info@kulturflur-sterkrade.de

Bankverbindung  
Kulturflur Sterkrade e.V.  
IBAN: DE58 3506 0386 4873 4100 07  
BIC: GENODED1VRR  
bei der Volksbank Rhein-Ruhr eG

Der Antragsteller – Kulturflur Sterkrade e.V.

Kulturflur Sterkrade e.V. wurde im Jahr 2013 als Initiative ins Leben gerufen, um eine stärkere Vernetzung der Kulturschaffenden untereinander herzustellen und der Breitenkultur im gesellschaftlichen Leben Oberhausens und Sterkrades mehr Gewicht zu verleihen. Mit gemeinsamen Aktionen wie dem „Kulturthaus Sterkrade“ und dem „Kulturherbst 2015“ konnte sich der Verein als Teil des kulturellen Lebens des Stadtteils etablieren.

## Hintergrund des Projekts – Der Sterkrader Lesesommer

Der Sterkrader Lesesommer wurde im Jahr 2016 u.a. auf Initiative des Citymanagements Sterkrade ins Leben gerufen. Mit der Neueröffnung der Stadtbibliothek Sterkrade im März 2016 sollte zugleich ein soziokulturelles Zentrum für den Stadtteil entstehen. Kultur, Bildung und soziales Miteinander sollten so verbunden werden und gleichzeitig auch positive Nebeneffekte generiert werden, die sich in einer Belebung der Sterkrader Innenstadt zeigen. Zur Etablierung dieses Zentrums hat sich Anfang 2016 eine Expertengruppe gegründet – bestehend aus Kulturschaffenden, Bildungsakteuren und der Sterkrader Interessengemeinschaft (STIG) – um die kulturelle Arbeit im Stadtteil zu fördern. Innerhalb dieser Expertengruppe entstand die Idee, eine Veranstaltungsreihe zum Thema Lesen zu schaffen.

Mit der Entwicklung des Lesesommers 2016 war daraufhin ein soziokulturelles Angebot für alle Bevölkerungsgruppen und Altersstufen in Sterkrade geschaffen, das sich bereits im ersten Jahr großer Beliebtheit erfreute und überwiegend positives Feedback hervorbrachte. Die 17 verschiedenen Veranstaltungen waren darauf bedacht, unterschiedliche Menschen zu erreichen und für das Thema „Lesen“ zu begeistern. Zudem wurde zum einen versucht, eine Verbindung zu lokalen Projekten herzustellen (wie etwa bei den Lesungen und der Rezepttauschbörse in der „Essbaren Stadt“). Zum anderen wurde während der gesamten Laufzeit des Lesesommers immer wieder der Lokalkolorit Oberhausens und Sterkrades unterstrichen (wie etwa bei einem historisch-literarischen Stadtrundgang, einer Lesung von Arbeitergedichten oder Geschichten über die Sterkrader Frohnleichnamskirmes). Neben Lesungen schafften auch musikalische Einlagen, eine Filmvorführung mit Kunstlied-Gesang und Diskussionen für ein durchweg abwechslungsreiches Programmangebot. Nach den positiven Rückmeldungen wurde eine Fortführung des Lesesommers auch im Jahr 2017 gewünscht.

In den Jahren 2017 und 2018 konnte die Veranstaltungsreihe somit erfolgreich weitergeführt und für sich im Jahresablauf des Stadtteils einen festen Platz etablieren. In den vergangenen drei Jahren wurde nicht nur das stadtweite Presseecho immer größer, sondern auch die Bekanntheit im Stadtteil und darüber hinaus. Ein Verstetigungsprozess hat inzwischen eingesetzt, sodass viele Akteure eigenständig an das Citymanagement herantreten und eine Teilnahme beim Lesesommer wünschen, aber auch Bürgerinnen und Bürger aktiv nach der Fortführung der Projektreihe fragen. Nicht zuletzt durch Lesungen von im gesamten Ruhrgebiet bekanntere Autorinnen und Autoren (wie etwa Sarah und Inge Meyer-Dietrich, Kai Magnus Sting oder Eva Kurowski) wurde der Bekanntheitsgrad zusätzlich gestärkt.

## Projektbeschreibung 2019

Aufgrund des knappen Etats, der fast ausschließlich auf Sponsorengeldern durch ortsansässige Unterstützer beruht, würde eine zusätzliche Förderung weitere Möglichkeiten der Bewerbung und eine Steigerung des Bekanntheitsgrades der Veranstaltungsreihe ergeben. Dabei sollen neben einer kulturellen Aufwertung des Stadtteils auch die bereits im letzten Jahr zu beobachtenden positiven Verbundeffekte verstärkt werden. Wenn Kulturschaffende, die Stadtbibliothek und der lokale Handel an einem Strang ziehen, wird Sterkrade als Ganzes für seine Bürger lebendig und lebenswert erhalten und auch

**STERKRADE**



Über eine Bewilligung des Antrags seitens des Kulturbüros würden wir uns sehr freuen. Eine Förderung wäre ein wichtiger Schritt, um den Lesesommer 2019 erfolgreich und vielfältig umsetzen zu können.

Oberhausen-Sterkrade, den 09.04.2019



Uwe Seffer, Kulturflur Sterkrade e.V.

für Besucher von außerhalb anziehender. Der öffentliche Raum wird bedingt durch dessen Bespielung und Integration im Rahmen des Gesamtkonzepts aufgewertet. Das kann als positiver Nebeneffekt der durch den Lesesommer generierten soziokulturellen Aufwertung gesehen werden. Auch für den Einzelhandel können sich aus einer Veranstaltung mit größerer Anziehungskraft positive Effekte ergeben. Eine Mehrzahl an Besuchern in der Innenstadt bedeutet auch gleichzeitig eine Mehrzahl an potentiellen Kunden und stärkt somit das lokale Händlernetz zusätzlich.

## Zeitplan für die Maßnahme

Veranstaltungsreihe vom 26. August bis 7. September 2019 an verschiedenen Veranstaltungsorten im Stadtteil.

Abschluss der Maßnahme: 7.09.2019

## Kosten- und Finanzierungsplan

| Position    | Titel                                                                 | Kosten in Euro* |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 1           | Autoren honorare                                                      | 1000,00         |
| 2           | Raum mieten                                                           | 200,00          |
| 3           | Erstellung und Druck Postkarten                                       | 120,00          |
| 4           | Erstellung und Druck Plakate                                          | 200,00          |
| 5           | Erstellung und Druck Programmheft                                     | 500,00          |
| 6           | Homepage                                                              | 60,00           |
| 7           | Bereitstellung von Werbeflächen,<br>Aufhängen von Werbematerial STOAG | 100,00          |
| 8           | Sonstige Werbemaßnahmen                                               | 600,00          |
| 9           | Versicherungen (für einzelne Veranstaltungen)                         | 200,00          |
| 10          | Material                                                              | 50,00           |
| Gesamtsumme |                                                                       | 3.030,00        |

\*die Kostenschätzungen beruhen auf den Erfahrungswerten aus den Jahren 2016, 2017 und 2018.

## Eigenleistungen von Kulturflur e.V. in Kooperation mit der Projektgruppe Lesesommer

- a) Werbematerial: Layout, Satz und Bildbearbeitung für Plakate, Programmhefte, Postkarten; Einrichtung einer Veranstaltungs-Website; Verteilen und Aushang von Werbematerialien
- b) eingebrachte Arbeit / eigene Personalkosten: Planung, Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme, eigene Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Verfassen von Pressemitteilungen, Pflege einer Veranstaltungs-Website)
- c) eigene Finanzmittel: Erstellung und Druck von Plakaten, Programmheften, Postkarten; Einrichtung einer Veranstaltungs-Website